

Ressort: Finanzen

Bauernverband beklagt Fehlen Russlands auf der Grünen Woche

Berlin, 02.01.2017, 21:17 Uhr

GDN - Der Deutsche Bauernverband beklagt das erneute Fehlen Russlands auf der diesjährigen Grünen Woche in Berlin. "Dass Russland der Grünen Woche erneut fern bleibt, ist bedauerlich", sagte der Generalsekretär des Bauernverbands, Bernhard Krüsken, dem "Tagesspiegel" (Dienstausgabe).

Russland war im vergangenen Jahr erstmals der weltgrößten Agrarschau fern geblieben. Das Land boykottiert europäische Agrargüter - eine Reaktion auf die europäischen Sanktionen gegen Russland als Folge des Krim-Konflikts. Das Embargo gilt seit 2014 und hat die deutschen Bauern und die Ernährungsindustrie empfindlich getroffen: "Die Umsätze sind 2014 und 2015 um insgesamt 1,5 bis 2,5 Milliarden Euro gesunken", sagte Krüsken. 2016 sehe es aber besser aus. "Hier hat der chinesische Markt große Teile des verlorenen Russlandgeschäfts kompensiert. Das gilt vor allem für Fleisch und Milch." Auch die Messe Berlin kann die Abwesenheit Russlands, das früher einer der größten Aussteller war, verschmerzen. "Die Grüne Woche ist voll belegt", sagte Messesprecher Wolfgang Rogall dem "Tagesspiegel", die Gespräche mit Russland über eine Teilnahme im nächsten Jahr gingen aber weiter. Die Grüne Woche beginnt am 20. Januar.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-83277/bauernverband-beklagt-fehlen-russlands-auf-der-gruenen-woche.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619